

## [Die Außenminister der Ukraine und Estlands haben über das Russland-Tribunal gesprochen](#)

08.02.2023

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba hat mit seinem estnischen Amtskollegen Urmas Reinsalu telefoniert. Dies teilte der ukrainische Außenminister am Dienstag, den 7. Februar, auf Twitter mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba hat mit seinem estnischen Amtskollegen Urmas Reinsalu telefoniert. Dies teilte der ukrainische Außenminister am Dienstag, den 7. Februar, auf Twitter mit.

Es wird berichtet, dass das Gesprächsthema zwischen den Diplomaten die Schaffung eines Sondertribunals für Russland und das zehnte Paket der Sanktionen der Europäischen Union war.

„Hatte ein Gespräch mit einem Freund über Möglichkeiten zur Stärkung des zukünftigen zehnten Pakets der EU-Sanktionen gegen Russland und über unsere gemeinsamen nächsten Schritte zur Schaffung eines Sondertribunals für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine“, sagte der Diplomat.

Kuleba fügte hinzu, dass die militärische und politische Führung Russlands zur Rechenschaft gezogen werden sollte.

Es sei daran erinnert, dass Finnland einer Gruppe beigetreten ist, die sich für die Einrichtung eines Sondertribunals zur russischen Aggression gegen die Ukraine einsetzt.

Partnerländer haben sich für ein internationales Tribunal für Putin ausgesprochen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.